

wien.orf.at

Neue Wasserwelt für 15. Bezirk

2 Minuten

Die Wasserwelt in Rudolfsheim-Fünfhaus wird neu gestaltet. Die 20 Jahre alte Brunnenanlage zwischen der Johnstraße und dem Kardinal-Rauscher-Platz muss saniert werden. Laut Plan soll eine Art neues Bezirkszentrum entstehen.

Bei der Verlängerung der U-Bahnlinie U3 erfolgte Mitte der 1990er Jahre zwischen Johnstraße und Kardinal-Rauscher-Platz auch eine Oberflächenneugestaltung. Dabei entstand die Wiener Wasserwelt mit insgesamt sieben verschiedenen Brunnenanlagen.

Zwei Brunnen werden aufgelassen

Doch die Brunnen sind in die Jahre gekommen: bröckelnder Beton, kaputte Fliesen und verschmutztes Wasser prägen heute die Wasserwelt. Vor zwei Jahren startete der Bezirk ein Bürgerbeteiligungsverfahren gestartet.

„Der Wunsch ist ganz stark nach viel mehr Grün, es werden viel mehr Bäume gepflanzt. Es sollen neue Spielanlagen kommen, wo die Kinder mit dem Wasser pritscheln können“, sagte Architekt Robert Lugar gegenüber „Wien heute“. Zwei Brunnen werden aufgelassen, die anderen umgebaut.

Video konnte nicht geladen werden.

Umgestaltung kostet rund eine Million Euro

Nächstes Jahr startet der Umbau. Die Stadt und Bezirk investieren rund eine Million Euro. „Es geht darum den Platz als Ganzes neu zu gestalten. Es war oft ein Problem, wenn unterschiedliche Generationen zusammengekommen sind. Ältere Menschen wollen eher Ruhe, Kinder wollen spielen“, sagte die stellvertretende Bezirksvorsteherin Merja Biedermann (SPÖ).

Link:

- [Wasserwelt](#) (Stadt Wien)